

Antzblatt der ...
1831-33)
ernommen
ollen, zu
voll

N. 8.

Sonnabend, den 11. Januar.

1873.

Erzgeb. Volksfreund.

Erzgeb.
täglich mit Ausnahme
tag. — Preis vierteljährlich
15 Rgr. — Inzel
Kontingenten die gep
tene Seite 10 Pfennige.
Inseratannahme für
am Abende 10 Pfennige.
Stammes bis Novem
11 Uhr

(505-7)

Bekanntmachung,

die Sparcasse zu Eibenstock betreffend.

Die Sparcasse zu Eibenstock verzinst alle Einlagen mit 4 Prozent und ist

Mittwochs, Freitags und Sonnabends,
Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 2-5 Uhr,

geöffnet.

Dieselbe gewährt nicht nur Gelder gegen Hypotheken, sondern gibt auch Darlehne gegen Verpfändung börsenfähiger Papiere.

Eibenstock, am 9. Januar 1873.

Der Stadtrath.
Dertel.

(461)

Bekanntmachung.

Im Gasthause zu Seifen

sollen am 23. Jänner 1873, früh 9 Uhr, die im goldenhöher Reviere in verschiedenen Strecken dormalen vorhandenen 8503 Stück 11' lange, 4-7" starke weiche Schleifhölzer, dann 2126 Stück 11' lange 8 bis 20" starke weiche Brettlöcher und circa 240 Klaftern Stockholz partienweise öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige mit dem Benutzen eingeladen werden, daß sogleich 20 Proz. der Erziehungsbeträge zu erlegen sind.

Die sonstigen Licitations-Bedingnisse können hieraus eingesehen werden.

K. k. Forstamt Joachimsthal,

am 4. Jänner 1873.

Wenzl Gabn, sub f. f. Forstmeister.

(466)

Bekanntmachung.

In Gemäßheit § 59 der Militär-Erlass-Instruction für den Norddeutschen Bund vom 20. März 1868 werden alle diejenigen einem der Norddeutschen Bundesstaaten angehörigen männlichen Personen, welche

a) im Jahre 1853 oder früher hier geboren sind, oder

b) allhier ihr Domicil haben, oder

c) als Diensthote, Haus- oder Wirthschaftsbeamte, Handlungsdiener oder Lehrlinge, Handwerksgehilfen oder Fabrikarbeiter allhier sich aufhalten,

und weder bereits in das stehende Heer eingetreten, noch durch den Besitz eines Scheines von dieser Anmeldung entbunden sind, hiermit aufgefordert, innerhalb der Zeit

vom 15. Januar bis 1. Februar d. J.

behufs der Eintragung in die Stammtafel unter Vorzeigung ihres Geburtscheines, beziehentlich ihres bei früherer Bestellung empfangenen Loosungs- oder Bestätigungsscheines an hiesiger Rathes-Expeditionsstelle sich persönlich anzumelden.

Abwesende, welche nach Vorstehendem anmeldspflichtig sind, sind durch deren Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherrn anzumelden.

Unterlassung dieser oder jener Anmeldung zieht nach § 176 der Militär-Erlass-Instruction eine Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder verhältnismäßige Gefängnisstrafe nach sich.

Schwarzenberg, am 8. Januar 1873.

Der Stadtrath alda.
Weidauer, Brgmstr.

Holzauction auf Crottendorfer Staatsforstrevier.

Im „Schießhause“ zu Crottendorf sollen

den 20. und 21. Jänner 1873, an jedem Tage von früh 10 Uhr an,

die auf Crottendorfer Forstrevier in den Waldorten: „Weidlichsknochen, Großer Gennberg, Erbendorf, Thauschicht, Wolfsgruben und Tränktrögel“ aufbereiteten Hölzer gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekanntzumachenden Bedingungen versteigert werden, und zwar:

Montag, den 20. Jänner:

1055 Stück weiche Stämme von 12 bis 45 Cmr. Mittenstärke,
5821 „ „ „ „ 12 „ 69 „ oberer Stärke,
250 „ buchene „ „ 13 „ 61

300 Stück weiche Stangen, 4 bis 9 Cmr. stark,
39½ Raummeter sichte Rußscheite;

Dienstag, den 21. Jänner:

11½ Raummeter harte Brennweite,
192½ „ weiche „
47 „ „ Rollen,
108½ „ harte Faden,

95½ Raummeter harte Reste,
700 „ weiche „ und
90 Wellenhunderte weiches Schlagreißig.

Wer diese Hölzer vorher besichtigen will, hat sich an den mitunterzeichneten Oberförster zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Forstrentamt Annaberg und Forstrevierverwaltung Crottendorf,

am 7. Jänner 1873.

Rehner.

Lindner.

Bergmagazincasse zu Johannegeorgenstadt.

Mit Genehmigung des Königl. Bergamtes zu Freiberg wird den activen Mannschaften der beteiligten Gruben auf das Quartal Luzias 1872 — Rgr. 9 Pf. Brodgeldezuschuß pro Maße Korn gewährt.

Die betreffenden Grubenverwaltungen haben die Unterstützungsbeträge nach § d der Beilage J zu § 6 des Magazin-Regulatives vom 12. Februar 1859 auf das ganze Quartal zu verzeichnen und, nach erfolgter Attestation der Verzeichnisse Seiten des unterzeichneten Vorstehenden, bei der hiesigen Bergmagazincasse zu erheben.

Johannegeorgenstadt, den 9. Jänner 1873.

Der Revierauschuß.

Carl Seyn.

Tageschichte. Deutschland.

Berlin, 9. Jan. In Betreff der Stamonischen Enthüllungen wird dem

„B. G.“ von „gut unterrichteter Seite“ mitgeteilt, der Kaiser von Oesterreich habe aus Anlaß der jüngsten Eröffnungen des edlen Herzogs ein Schreiben an den Kaiser Wilhelm gerichtet, welches bestimmt sei, eine Erhebung der guten Beziehungen der Cabinete von Wien und Berlin, wie sie in Folge jener Mi-